

Das schweizerische Forschungsinformationssystem



Projekt Information

- Projektanzeige-Menü**
- [Basisinformation](#)
  - [Kontaktpersonen](#)
  - [Projektinformation](#)
  - [Forschungsbereiche](#)
  - [Beteiligte Personen](#)
  - [Organisation](#)

[Zurück zur Projektübersicht](#)

Newsflash



Bundesamt für Bildung und Wissenschaft  
 Office fédéral de l'éducation et de la science  
 Ufficio federale dell'educazione e della scienza  
 Ufficio federal da scolaziun e scienza

**Projekt Titel (orig.)** Kartoffelsorten für den integrierten und den biologischen Anbau

**Projekt Titel (engl.)** Potato varieties for integrated and organic farming

**Schlüsselwörter** (Englisch)  
 variety testing, seed potato quality, processing quality, disease organic farming

**Startdatum** 08.11.2003      **Enddatum** 31.12.2007

**Kontaktpersonen**

Hebeisen Thomas  
**Tel.Nr** 01/377 711 11  
**E-mail** [thomas.hebeisen@fal.admin.ch](mailto:thomas.hebeisen@fal.admin.ch)  
**Organisation** Eidg. Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau Zürich-Reckenholz  
**Strasse** Reckenholzstrasse 191  
**PLZ / Ort** 8046 Zürich  
**Land** Schweiz

[top](#)

Projektinformation	Deutsch	Englisch	Französisch	Italienisch	
Schlüsselwörter		X			
Kurzbeschreibung	X				
Projektziele	X				
Umsetzung und	X	X	X	X	
Neue Kenntniss	X				
Arbeitsvorgang/Arbeiten	X				
Kunden/Bericht	X				
Publikationen	X	X	X	X	

[top](#)

**Kurzbeschreibung (Deutsch)**

Konsumenten wünschen qualitativ gute Kartoffelsorten mit e Erscheinungsbild. Die Verarbeitungsindustrie erwartet von ih ausgezeichnete Rohware, die die vielfältigen Qualitätsanforderungen bestmöglichst erfüllt. Krankheitsresistente Sorten sowie gesu bilden auch zukünftig die Grundvoraussetzung für die Weiterökologischen Anbauverfahren, die in der Praxis kostengünstig werden können. Das für die Ausdehnung des biologischen Anbaus bedeutende Marktpotenzial für biologisch produzierte Speiseverarbeitungs-kartoffeln kann aber nur ausgenutzt werden, w Ertragssicherheit verbessert und die hohen Qualitätsanforderungen Konsumenten erfüllt werden. Im biologischen und integrierte fehlen Lösungsansätze für regionalspezifische Problemstellur Anbautechnik (z.B. Sortenwahl, Reihenabstand), im Pflanzler Resistenzverhalten gegenüber Knollenkrankheiten) sowie in Pflanzgutproduktion (z.B. Virusresistenz, Massnahmen zur V Übertragung von nicht persistenten Viren). Auch bei nicht als eingestuft Sorten sind in den letzten Jahren unerwartete A

aufgetreten. Die möglichen Ursachen müssen gemeinsam mit Vermehrungsorganisationen identifiziert und Verbesserungen gefunden werden. Damit die bis jetzt sehr hohe Pflanzgutqualität gehalten werden kann, muss eine stetige Verbesserung des Pflanzgutes bezüglich Virusbefall und äusserer Knollenqualität werden. Alte Kartoffelsorten prägen die Entwicklung der landwirtschaftlichen Produktion. Sie stellen gleichzeitig ein Teil der schweizerischen Kultur dar. Die Öffentlichkeit wünscht eine Erhaltung dieser alten Kultur unter Freilandbedingungen.

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

#### **Projektziele (Deutsch)**

- Empfehlungen zur spezifischen Sorteneignung von Kartoffeln in Anbausystemen - Auswirkungen von low Input-Systemen auf Knollenkrankheiten, Speise- und Verarbeitungsqualität
- Einführung von resistenten Kartoffelsorten mit guter Speise- und Verarbeitungsqualität in die schweizerische Sortenliste (mit I)
- Sicherung einer hohen Inlandversorgung mit gesundem und hochwertigem Pflanzgut; Versuchs-, Ausbildungs- und Kontrolltätigkeit
- Beitrag zur züchterischen Verbesserung der Pulverschorf-R
- Überprüfung der Pulverschorf- Anfälligkeit von Zuchtstämmen
- Sorten (Zusammenarbeit mit ausländischem Züchtungsunternehmen)
- Beitrag zur Erhaltung von wertvollen genetischen Ressourcen
- Freilandbedingungen - Erhaltung einer Kollektion von alten Kartoffelsorten
- Sortengarten Maran, Organisation von Besichtigungen
- Durchführung von anbautechnischen Versuchen (mit FAT und

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

#### **Umsetzung und Anwendungen (Deutsch)**

Für spezifische Informationen kontaktieren Sie bitte die angegebene Person

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

#### **Umsetzung und Anwendungen (Englisch)**

For more detailed information please contact the person in charge of the project

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

#### **Umsetzung und Anwendungen (Französisch)**

Pour des informations supplémentaires veuillez contacter la personne en charge du projet

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

#### **Umsetzung und Anwendungen (Italienisch)**

Per ulteriori informazioni vogliate contattare il responsabile del progetto

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

#### **Neue Kenntnisse/Literatur (Deutsch)**

- Hebeisen T., Ballmer T., Torche J.M., Reust W., 2003. Kartoffeln auf Biostandorten - bisherige Erfahrungen. Schriftenreihe der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Agrarökologie und Umwelthygiene
- Reust W., Hebeisen T., 2003. Vieillissement physiologique des pommes de terre: comportement des variétés. Revue suisse de Phyto
- Schwarzel R., 2002. Sensibilité des racines et tubercules des pommes de terre à la gale poudreuse et quelques résultats comparés. Revue suisse Agric. 34(6), 261-266

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

#### **Arbeitsvorgang/Stand der Arbeiten (Deutsch)**

- Prüfung des Einflusses von ökologischen Anbausystemen auf die äussere Knollenqualität, Speisequalität, Verarbeitungs- und Lagerungsqualität
- Prüfung der Krankheitsanfälligkeit in Feldversuchen (Phyto Virusresistenz)
- Mitarbeit bei Vor- und Hauptversuchen in der Sortenprüfung für die Prüfung der sortentypischen Verarbeitungseignung
- Weiterbildungskurse für Experten, Feldbesichtigung, regionale Blattläuserhebungen, Saatprobenanbau, TuberPro, Informatik
- Vermehrungsorganisationen und Produzenten (Risikoabschätzung zur Verminderung der Übertragung von nicht-persistenten Viren)

Blattläuse (Praxistauglichkeit)  
 - Überprüfung der sortentypischen Pulverschorf-Anfälligkeit mit Europlant, RAC)  
 - Vermehrung von alten Kartoffelsorten, Möglichkeit von öffentliche Besichtigungen anbieten  
 - Erarbeitung von Beratungsunterlagen und Organisation von Workshops

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Kunden/Berichterstattung (Deutsch)** Landwirtschaftliche Praxis und Beratung, Branchenorganisation, Verarbeitungsindustrie, KonsumentInnen

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Publikationen (Deutsch)** Für spezifische Informationen kontaktieren Sie bitte die angegebene Person

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Publikationen (Englisch)** For more detailed information please contact the person in charge of the project

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Publikationen (Französisch)** Pour des informations supplémentaires veuillez contacter la personne en charge du projet

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

**Publikationen (Italienisch)** Per ulteriori informazioni vogliate contattare il responsabile del progetto

[top](#) | [zurück zur Projektinformation](#)

## Forschungsbereiche

**Fachbereiche**

%	Disziplinen gemäss CERIF-Klassifikation
100	B006 Agronomie

**Politikbereich / NABS**

100	Landwirtschaftliche Produktivität und Technologie
-----	---

[top](#)

## Beteiligte Personen

**Beteiligungsart** Kontaktperson, Hebeisen Thomas

**Tel.Nr** 01/377 711 11

**E-mail** [thomas.hebeisen@fal.admin.ch](mailto:thomas.hebeisen@fal.admin.ch)

**Organisation** Eidg. Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau  
Zürich-Reckenholz

**Strasse** Reckenholzstrasse 191

**PLZ / Ort** 8046 Zürich

**Land** Schweiz

[top](#)

**Forschungsorganisation**

**FAL** Agroscope FAL Reckenholz  
Eidgenössische Forschungsanstalt für Agrarökologie und Landbau

**Strasse** Reckenholz

**PLZ / Ort** 8046 Zürich

**Land** Schweiz

E-mail [info@fal.admin.ch](mailto:info@fal.admin.ch)

Bereich	1 Ackerbau, Futterbau und Agrarökologie
Projektnummer	04.13.1.3
Projekt-Status	Aktiv
Kosten bewilligt	(Betrag nicht veröffentlicht)
Letzte Mutation	07.04.2005

---

[top](#) | [zurück zur Projektliste](#)

Copyright + Disclaimer